

---

Subject: Haarmultiplikation

Posted by [LordKord](#) on Thu, 28 Jan 2010 20:07:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zum Thema Haarmultiplikation:

Ich finde die Debatte über die Haarmultiplikation im Moment unsinnig. Warum? Weil das Thema im Moment völlig uninteressant ist.

Verständlicherweise warten Leute auf diese Technik um ihre Haarprobleme zu lösen. Es wird das Jahr 2010 angegeben, indem Neuigkeiten veröffentlicht werden sollen. Forscher sollen angeschrieben werden, um Sammelfragen zu beantworten, etc.

Liebe Leute, daß ist im Moment völlig unangebracht. Warum?

Ganz einfach. Es zeichnen sich neue Techniken ab, die aber erst im Anfangsstadium sind. Dazu gab es heute einen Artikel im Spiegel.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/0,1518,674538,00.html>

Kurz erklärt:

Stammzellen bieten Möglichkeiten, aber auch Risiken. Bei einer Stammzellenbehandlung geht immer das Risiko einer Mutation (Krebs) einher.

Um dies zu vermeiden ist es nun gelungen, normale Zellen in andere Zellen ohne den Umweg über Stammzellen zu verwandeln. Dazu nutzt man Viren als Gentransporter. Diese können aber auch wiederum Krebs erzeugen.

Eine sichere Umwandlung von Zellen, ohne Mutationen und mit oder ohne Stammzellen gibt es noch nicht.

Dies wird noch Jahre dauern bis zur Anwendung dauern, zumal diese Verfahren erst noch durch die klinischen Studien müssen und sicher nicht zuerst bei Haarausfall erprobt werden.

Haartransplantationen und dann auch eine Haarmultiplikation gelten als Schönheitsoperationen. Bei Komplikationen hat man die Behandlung selbst zu zahlen. Wer will sich also schon bei der gegenwärtigen Technik einer Krebsmutation unterziehen und dafür selber zahlen müssen?

Ich denke, wohl niemand, der bei Verstand ist.

Wir leben in einer Übergangszeit, in der sich neue Technologien zwar abzeichnen, diese aber erst in 1-2 Generationen sicher und bezahlbar zur Verfügung stehen. Selbst wenn die Haarmultiplikation in eigenen Jahren auf dem Markt erhältlich sein wird, es ist eine total unberechenbare Technik.

Realistisch betrachtet, wird diese Technik gegen Haarausfall in ca. 20 Jahren verfügbar sein.

---